

**Protokoll über die 5. Sitzung des Zweckverbandes  
Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby (IKG)**  
(Wahlperiode 2023/2028)

---

Sitzungstermin:	17:00 Uhr
Sitzungsbeginn:	17:07 Uhr
Sitzungsende:	17:50 Uhr
Ort, Raum:	Stadt Schleswig, Rathaus, Ständesaal

---

Anwesenheit:

Bürgermeister Stephan Dose	Stadt Schleswig
Stv. Bürgermeisterin Dr. Dörte Fouquet	Gemeinde Borgwedel
Bürgermeister Kay-Michael Heil	Gemeinde Busdorf
Bürgermeister Ingo Masuhr	Gemeinde Dannewerk
Bürgermeister Thomas Wolff	Gemeinde Ellingstedt
Stv. Bürgermeisterin Rotraud Rasch	Gemeinde Fahrdorf
Bürgermeisterin Gabriele Dunker-Ulbrich	Gemeinde Geltorf
Bürgermeister Peter Hoffmann	Gemeinde Hollingstedt
Bürgermeister Stefan Ploog	Gemeinde Kropp
Bürgermeisterin Sabine Willprecht	Gemeinde Lottorf
Stv. Bürgermeister Jan Peter Hansen	Gemeinde Lürschau
Bürgermeister Matthias Hjordthuis	Gemeinde Nübel
Bürgermeisterin Petra Schulze	Gemeinde Schuby
Bürgermeister Wolfgang Schmitz	Gemeinde Selk
Bürgermeister Peter Matthiesen	Gemeinde Taarstedt
Bürgermeister Andreas Thiesen	Gemeinde Tolk
Bürgermeister Raoul Pählich	Gemeinde Treia

Entschuldigte Mitglieder:

Bürgermeisterin Inke Räth	Gemeinde Neuberend
Bürgermeisterin Simone Emken	Gemeinde Idstedt
Bürgermeister Hartmut Bartels	Gemeinde Jübek
Bürgermeister Thorsten Hassel	Gemeinde Silberstedt
Bürgermeister Nico Zarnekow	Gemeinde Hüsby
Verbandsvorsteher Karsten Stühmer	Gemeinde Schaalby

Gäste:

Herr Burkhard Otzen	WiREG
---------------------	-------

Verbandsverwaltung / Protokoll:

Niklas Bode  
Alexander Opitz  
Melanie Pretzsch  
Thorsten Ladewig

Stadt Schleswig  
Stadt Schleswig  
Stadt Schleswig  
Stadt Schleswig

---

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Vereidigung von Frau Dr. Fouquet als Vertreterin für die Gemeinde Borgwedel
- 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
- 3 Änderungsanträge
- 4 Beschlussfassung über nicht öffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Verwaltungsbericht des Verbandsvorstehers *-öffentlicher Teil-*
- 7 *(Ursprünglich: Beratung und Beschlussfassung: Haushaltssatzung 2026)*  
Neuer TOP 7: Beratung und Beschlussfassung: 2. Nachtragshaushalt 2025
- 8 *(Ursprünglich: Beratung und Beschlussfassung 2. Nachtragshaushalt 2025)*  
Neuer TOP 8: Beratung und Beschlussfassung: Haushaltssatzung 2026
- 9 Sachstand zum Thema Erweiterung des Gewerbeparks
- 10 Sachstand zur Einführung von ALLRIS für die Sitzungen der  
Verbandsversammlung

Nicht öffentlicher Teil

- 11 Sachstand über Schwierigkeiten bei einem Grundstücksverkauf
- 12 Verwaltungsbericht des Verbandsvorstehers *-nicht öffentlicher Teil-*
- 13 Sachstandsbericht der WiREG über die bisherige Grundstücksnachfrage

Wiederherstellung der Öffentlichkeit

- 14 Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nicht-öffentlichen Teil
- 15 Schließung der Sitzung

( ö f f e n t l i c h )

<b>TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Vereidigung von Frau Dr. Fouquet als Vertreterin für die Gemeinde Borgwedel</b>
--

Der 1. stellvertretende Verbandsvorsteher Stephan Dose eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit der Verbandversammlung des Zweckverbandes fest. Frau Dr. Dörte Fouquet wird als Vertreterin für die Gemeinde Borgwedel durch Herrn Dose per Handschlag vereidigt.

<b>TOP 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung</b>
--

Es bestehen keine Einwände gegen das Protokoll der letzten Sitzung. Es wird daher angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen <b>17</b> (88,30 %)	Nein-Stimmen ---	Stimmenenthaltungen ---	befangen ---
--------------------------------------	---------------------	----------------------------	-----------------

### TOP 3 Änderungsanträge

Es wird beantragt, die TOP 7 (*Beratung und Beschlussfassung: Haushaltssatzung 2026*) und 8 (*Beratung und Beschlussfassung 2. Nachtragshaushalt 2025*) in der Reihenfolge zu tauschen. Der Antrag wird angenommen.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltungen	befangen
<b>17</b> (88.30 %)	---	---	---

### TOP 4 Beschlussfassung über nicht öffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte

Es wird beantragt, die TOP 11 bis 13 im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln. Der Antrag wird angenommen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltungen	befangen
<b>17</b> (88.30 %)	---	---	---

### TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von Einwohner\*innen vorgetragen.

### TOP 6 Verwaltungsbericht des Verbandsvorstehers -öffentlicher Teil-

Herr Dose stellt den Verwaltungsbericht vor, welcher dem Protokoll als **Anlage 1** beigelegt ist. Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

### TOP 7 (*Ursprünglich: Beratung und Beschlussfassung: Haushaltssatzung 2026.*) **Neuer TOP 7:** Beratung und Beschlussfassung: 2. Nachtragshaushalt 2025

Herr Ladewig berichtet von einem inhaltlichen Fehler in der ursprünglichen Beschlussvorlage und erläutert welche Unterschiede es zu der geänderten, neuen Beschlussvorlage gibt. Es wird über die geänderte, neue Beschlussvorlage abgestimmt. Die neue geänderte Beschlussvorlage wurde angenommen.

Geänderte, neue Beschlussvorlage:

## 2. Nachtragshaushaltssatzung

### Zweckverband

### Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby

2025

Aufgrund § 14 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 122) in Verbindung mit § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Verbandsversammlung vom 27. November 2025 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

### § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	44.600 EUR	37.600 EUR	729.700 EUR	736.700 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen	17.000 EUR	10.000 EUR	729.700 EUR	736.700 EUR
Jahresüberschuss			0 EUR	0 EUR
Jahresfehlbetrag			0 EUR	0 EUR
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.600 EUR	10.000 EUR	431.500 EUR	466.100 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.000 EUR	10.000 EUR	425.000 EUR	432.000 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	521.600 EUR	451.600 EUR	1.022.300 EUR	1.092.300 EUR

...

Gesamtbetrag der  
Auszahlungen aus der  
Investitionstätigkeit  
und der Finanzie-  
rungstätigkeit

70.000 EUR

0 EUR

1.132.300 EUR

1.202.300 EUR

## § 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitio-  
nen und Investitionsförderungsmaßnah- von bisher 552.700 EUR auf 1.074.300 EUR  
men

## § 3

Die Verbandsumlage wird auf 4.314 EUR je Prozentpunkt der Beteiligungsquote gem. Anlage 1  
der Verbandssatzung festgesetzt.

Schleswig, 27.11.2025

**Zweckverband**  
**Interkommunales Gewerbegebiet**  
**Schleswig-Schuby**  
Der Vorstandsvorsteher

Stephan Dose  
1. Stellvertretender Vorstandsvorsteher

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltungen	befangen
<b>15</b>	---	<b>2</b>	---
(86,50 %)	---	(1,8 %)	---

**TOP 8** (Ursprünglich: Beratung und Beschlussfassung 2. Nachtragshaushalt 2025)  
**Neuer TOP 8: Beratung und Beschlussfassung: Haushaltssatzung 2026**

Herr Ladwig stellt die Beschlussvorlage zur Haushaltssatzung 2026 vor und erläutert die Entwicklung der Finanzen des Zweckverbandes. Es gibt keine Fragen.  
Herr Dose lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.  
Die Haushaltssatzung zum Haushalt 2026 wurde angenommen.

**Haushaltssatzung**  
**Zweckverband**  
**Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby**  
**2026**

Aufgrund § 14 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit vom 28. Februar 2003 (GVObI. Schl.-Holst. S. 122) in Verbindung mit § 77 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Verbandsversammlung vom 27. November 2025 folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	598.200 EUR	
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf		598.200 EUR
einem Jahresüberschuss		0 EUR
einem Jahresfehlbetrag von		0 EUR

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf		290.800 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf		339.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf		507.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf		141.000 EUR

festgesetzt.

## § 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	150.000 EUR

## § 3

Die Verbandsumlage wird auf 2.180 EUR je Prozentpunkt der Beteiligungsquote gem. Anlage 1 der Verbandssatzung festgesetzt.

## § 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Verbandsvorsteher seine Zustimmung nach § 14 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 82 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 10.000 EUR.

## § 5

Die Erträge und Aufwendungen aller Teilpläne (Produkte) bilden ein Budget.

Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind mit Ausnahme der Verfügungsmittel gegenseitig deckungsfähig.

Die

- a) Abschreibungen,
- b) Zuführungen zu Rückstellungen und Rücklagen sowie die
- c) sonstigen nicht zahlungswirksamen Aufwendungen

sind nicht gegenseitig deckungsfähig.

Übersteigen die zahlungswirksamen Mindererträge des Budgets die zahlungswirksamen Mehrerträge, so ist der übersteigende Betrag bei den zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets gesperrt.

Schleswig, 27.11.2025

**Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet  
Schleswig-Schuby**  
Der Verbandsvorsteher

Stephan Dose  
1. Stellvertretender Vorstandsvorsteher

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltungen	befangen
<b>17</b>	---	---	---
(88,30 %)	---	---	---

**TOP 9 Sachstand zum Thema Erweiterung des Gewerbeparks**

Herr Opitz gibt einen umfangreichen Überblick zu dem Thema.  
Herr Ploog von der Gemeinde Kropp regt an, bei der Erweiterung des Gewerbeparks im Vorfeld Bodenproben zu nehmen.

Die Verbandsmitglieder nehmen den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

**TOP 10 Sachstand zur Einführung von ALLRIS für die Sitzungen der Verbandsversammlung**

Herr Opitz berichtet kurz über den aktuellen Stand. Es gibt keine Fragen. Die Verbandsmitglieder nehmen den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Wiederherstellung der Öffentlichkeit

**TOP 14 Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nicht-öffentlichen Teil**

Herr Dose stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und verkündet, dass im nicht öffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst wurden.

**TOP 15 Schließung der Sitzung**

Herr Dose schließt die Sitzung um 17:50 Uhr.

**Gez. Stephan Dose**  
1. Stellvertretender Vorstandsvorsteher

**Gez. Bode**  
-Protokollführer-

## **Anlage 1**

### ***Bericht des Verbandsvorstehers*** *-Öffentlicher Teil-*

1.

Müll im Gewerbepark:

Der Beschluss vom 12. September 2025 wurde umgesetzt und es wurde ein Unternehmen mit dem Aufstellen und monatlichen Leeren von Müllsammelbehältern beauftragt.

2.

Winterdienst:

Ein Unternehmen wurde für Streu- und Schneeräumarbeiten im IKG beauftragt.